

SMART-CLEANING-PLATTFORM

DIGITALISIERT UND NUTZUNGSORIENTIERT REINIGEN

Im Zuge der Digitalisierung steht auch die Gebäudereinigungsbranche vor einem erheblichen Wandel. Ein Berliner Dienstleistungsunternehmen stellt sich den damit verbundenen Herausforderungen und setzt auf die softwaregestützte Reinigungslösung eines Schweizer Technologieunternehmens.

Zunehmend digitalisierte, vernetzte Prozesse, neue Gebäudenutzungsmodelle und schwankende Gebäudeauslastungen prägen die neue Realität in der Gebäudereinigung. Im Zuge eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses setzt Gegenbauer Services auf die gleichnamige Smart-Cleaning-Plattform der

Schweizer Firma Soobr. Die Software zur automatisierten Planung und dynamischen Ausführung von Reinigungstouren ist das optimierte Nachfolgeprodukt von IntelliClean, welches aufgrund strategischer Veränderungen beim Hersteller nicht mehr auf dem Markt ist (siehe Kasten).

ANBIETERPROFIL

Soobr, Bern

Soobr ist ein Technologieunternehmen mit Sitz in Bern, Schweiz, welches sich die digitale Transformation der Reinigungsbranche auf die Fahnen geschrieben hat. Ihre gleichnamige Smart-Cleaning-Plattform soll Facility-Managern dabei helfen, Kosten zu reduzieren, die Transparenz und Flexibilität der Reinigungsleistung zu erhöhen und die vereinbarte Qualität sicherzustellen.

Dies soll sichergestellt werden mit einer optimierten, nutzungsorientierten Planung und Ausführung von Reinigungstouren basierend auf Daten und künstlicher Intelligenz. Die Lösung ersetzt Excel-Dokumente durch eine intelligente Webapplikation und starre, papierbasierte Reinigungspläne durch dynamische Tourenplanungen auf mobilen Geräten.

Die Smart Cleaning Plattform von Soobr ist das Nachfolgeprodukt von IntelliClean, welches die Schweizerische Post aufgrund strategischer Veränderungen nicht mehr anbietet. Kurz: Gleiches Team und Produkt, welches auf der CMS Berlin 2019 für den Purus Innovation Award nominiert war und ebenfalls 2019 den European Cleaning & Hygiene Award in der Kategorie «Best use of smart solutions by service provider» gewann.

Zu den Kunden von Soobr zählen große Facility-Management-Unternehmen in Europa, darunter Gegenbauer in Deutschland. Auch Immobilieneigentümer und internationale Großkonzerne in der Schweiz nutzen die Plattform. Soobr hat inzwischen auch einen ersten Kunden in Asien, mit welchem die Pilotphase für ein länderspezifisches Lizenzierungsmodell läuft.

ZUNEHMENDE NUTZUNG VON DATEN IM FACILITY MANAGEMENT

Viktoria Ecklebe, Leiterin Innovations- und Qualitätsmanagement bei Gegenbauer sagt: „Im engen Austausch mit unseren Kunden sind wir permanent auf der Suche nach Anwendungen, mit denen wir den Kundenwünschen nach verstärkter Nutzerorientierung, Effizienz, Flexibilität und innovativen Ansätzen entsprechen können. Nach erfolgreichem Test der Vorgängertour als Early Adopter gehen wir nun eine langfristige Partnerschaft mit Soobr ein. Wir sind überzeugt, dass die Themen Gebäudevernetzung und Internet of Things (IoT) und die bestmögliche Nutzung der daraus generierten Daten gerade im Facility Management eine zunehmende Rolle spielen.“

Der Test fand in einem großen, eigengenutzten Objekt der Unternehmensgruppe Gegenbauer in Berlin statt. Dabei wurde das Gebäude mit Bewegungssensoren ausgestattet, welche die Nutzung eruieren und kombiniert mit dem Leistungsverzeichnis und weiteren Daten die optimierten Reinigungspläne täglich aktualisiert auf Tablets auf den Reinigungswagen übermitteln.

Im Test wurden neben der technologischen Komponente auch die Benutzerfreundlichkeit, die Kompatibilität mit der Datenschutzverordnung und die Wirtschaftlichkeit eines Rollouts auf die Kunden kritisch geprüft. Inzwischen steht das System vor dem operativen Einsatz bei mehreren Kunden.

Interessant ist vor diesem Hintergrund die zunehmende Anzahl von Smart-Building-Lösungen, durch welche die Auslastung respektive Nutzung von Gebäuden bereits erhoben wird und diese Daten ohne zusätzliche Sensoren über eine Schnittstelle von Soobr verwendet werden.

AUTOMATISCHE UND DYNAMISCHE TOURENPLANUNG

Soobr ermöglicht mit der Software eine Reinigung „zur richtigen Zeit am richtigen Ort“, sprich: eine systemische Umsetzung der ergebnisorientierten Reinigung. Dies erfolgt dank einer optimierten und nutzungsorientierten Planung und Ausführung von Reinigungstouren basierend auf Daten und künstlicher Intelligenz.

Konkret baut das System auf die intelligente Verknüpfung von Reinigungs- und Sensordaten. Basierend auf Leistungsverzeichnissen und Raumbüchern sowie Belegungsdaten wird in einer Webapplikation mittels bewährten Methoden zur Lösung von Optimierungsproblemen («Operations Research») der effektive Reinigungsbedarf ermittelt und die Grundlage für eine dynamische Tourenplanung geschaffen.

Über die native Applikation auf den Tablets wird den Reinigungskräften der Gebäudeplan angezeigt und der aktuelle Reinigungsplan mit den erforderlichen Leistungen dargestellt. Dank des Algorithmus wird nicht nur die Tourenplanung automatisiert und optimiert, es entstehen auch ganz neue Einsatzmöglichkeiten: So lässt sich beispielsweise beim kurzfristigen Ausfall von Reinigungskräften eine automatische Stellvertretung unter Berücksichtigung arbeitsrechtlicher Vorgaben aktivieren.

Die Webapplikation liefert neben der Planung Dashboards und Reportings für faktenbasierte und transparente Entscheidungen für die verschiedenen Nutzergruppen und auch den Auftraggeber. Da sensorisch lediglich Bewegungsdaten erhoben werden, stellt auch der Schutz personenbezogener Daten kein juristisches Anwendungshindernis dar, die Lösung ist abgestimmt auf die EU-Datenschutzverordnung.

Aus der Nutzung der Software ergeben sich Zeiteinsparungen in der Planung und dem operativen Betrieb (laut Unternehmensangabe durchschnittlich 15 Prozent bei den bestehenden Kunden), mehr Transparenz durch die aussagekräftigen Datenaus-



Die Softwarelösung ersetzt Excel-Dokumente durch eine intelligente Webapplikation und starre, papierbasierte Reinigungspläne durch dynamische Tourenplanungen auf mobilen Geräten.

wertungen sowie Qualitätsgewinne. Letztere entstehen durch die Prozessstandardisierung sowie die Einhaltung von Vorschriften und eine schnelle Umsetzung von veränderten Rahmenbedingungen (Flexibilität).

Kaspar Adank, CEO von Soobr fasst zusammen: „Wir fokussieren uns auf diejenigen Schritte im Reinigungsprozess mit dem größten Automatisierungspotenzial. Aus der konsequenten Nutzung von Daten und einer Standardisierung resultieren die Effizienzgewinne unseres Produkts. Gleichzeitig ist es für uns sehr wichtig, mit großen und innovativen Reinigungsdienstleistern zusammenzuarbeiten. Nur durch den permanenten Wissensaustausch mit unseren Kunden können wir sicherstellen, dass wir die Funktionalitäten der Software weiter optimieren und auf die Marktbedürfnisse abstimmen können.“

Quelle: Soobr, Gegenbauer
markus.targiel@holzmann-medien.de

meiko natural

Das Allzwecktuch ohne Mikroplastik

Aus vollständig biologisch abbaubaren Rohstoffen. Reinigt kraftvoll auf allen glatten und leicht strukturierten Oberflächen. 800% Wasseraufnahmevermögen.

meiko
natural
0% Mikroplastik



meiko®
PROFESSIONAL CLEANING

Gern informieren wir Sie ausführlich: **meiko – die Experten für professionelle Reinheit**
Telefon +49(0)92 92/55-0 | www.meiko-professional.de